



LEBENSRETTER



RETTE SICH
WER KANN
SONST TUN
WIR'S!



© DLRG Nieder-Olm/Wörrstadt e.V., 2005. All rights reserved. Designer: Fabian Kelly

25 Jahre



DLRG
Nieder-Olm/
Wörrstadt

FESTSCHRIFT
ZUM JUBILÄUM





Das **Wir machen den Weg frei** Prinzip

30 Millionen Kunden, 15 Millionen Mitglieder, ein Prinzip.

Das Ergebnis: **Einzigtartige Kundennähe.**

100% für Sie da – Volksbanken Raiffeisenbanken. Die einzige Bank, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit. Das verstehen wir unter dem **Wir machen den Weg frei** Prinzip. www.volksbank-alzey.de



Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung

KLEIN Kfz-Meisterbetrieb

- Wartungsarbeiten aller Art + Automarken
- Auspuff / Bremsen
- Stoßdämpfer / Reifenservice
- Teile + Zubehör
- Glasschaden
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Fehlercode Diagnose
- AU Benzinfahrzeuge
- AU Dieselfahrzeuge
- TÜV Abnahme
- TÜV Eintragungen
- Schweißarbeiten
- Lackierarbeiten

● **TÜV/AU täglich**



Am Waag 7 · 55268 Nieder-Olm

Telefon: (0 61 36) 65 96 · Fax (0 61 36) 91 68 85 · www.klein-kfz.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do. 7.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Gruppo DES VORSITZENDEN



Vor 25 Jahren haben engagierte Mütter auf Initiative des damaligen Nieder-Olmer Schwimmmeisters aus dem einstigen Kleinkinder-Schwimmkurs die heutige Ortsgruppe gegründet. Was im kleinen Rahmen begann, hat sich bis heute zu einer starken Ortsgruppe entwickelt, die auf ihre Leistungen und sportliche Erfolge stolz sein kann.

So wurde in den zurückliegenden 25 Jahren mehr als zweitausend Kindern das Schwimmen beigebracht. Darüber hinaus sind siebenhundertfünfzig Schwimmer zu Rettungsschwimmern (Rettungsschwimmabzeichen Bronze) ausgebildet worden.

Von diesem haben wiederum fünfhundert die Prüfung für das Rettungsschwimmabzeichen Silber erfolgreich absolviert und weitere fünfundsiebzig das Rettungsschwimmabzeichen in Gold erworben. Besonders stolz sind wir auf unsere zahlreichen Landesmeister sowie Deutschen Meister bei den Rettungsschwimmwettkämpfen.

Heute zählt unsere Ortsgruppe knapp sechshundert Mitglieder, die nicht nur in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm wohnhaft sind, sondern auch zu einem großen Teil im Bereich der Verbandsgemeinde Wörrstadt leben. Aus diesem Grund ist daher vor ein paar Jahren der Ortsgruppen-Namen in "DLRG OG Nieder-Olm/Wörrstadt e.V." umgewandelt worden.

Vor einiger Zeit habe ich eine neue Deutung der so unscheinbaren Buchstaben DLRG kennen gelernt, die lautet:
Diese Leute Retten Gerne.

Dies trifft auf unsere Ortsgruppe auf jeden Fall zu, und ich bin dankbar Mitglied zu sein.

Ernst-Joachim Hauth

1. Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V.





Schnelle Hilfe: Die Lebensretter der DLRG sind in Freigewässern und Schwimmbädern aktiv.

Leben, um Leben zu retten Ehrenamtlicher Kampf gegen den Ertrinkungstod

Die Historie der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist schon fast 100 Jahre alt. Angesichts eines schweren Unglücks auf der Insel Rügen mit 17 Toten erkannte man die Notwendigkeit, dem Tod durch Ertrinken von Menschen vorbeugen zu müssen. Im Jahr 1913 gründete sich die DLRG mit dem vordringlichen Ziel, die Fähigkeit des Schwimmens zu vermitteln und Menschen so zu schulen, dass sie Nichtschwimmern im Notfall das Leben retten können. Mit Angeboten von Schwimmkursen und der Ausbildung zu Rettungsschwimmern ist die DLRG seither

in ganz Deutschland aktiv und zählt inzwischen viele tausend Mitglieder.

Tatsache aber ist, dass auch heute noch jeder Vierte in Deutschland nicht schwimmen kann und nur die Hälfte derer, die es können, entsprechende Schwimmprüfungen abgelegt haben. Fakten, die erklären, warum immer wieder Tote durch Ertrinken, vor allem in den vielen deutschen Binnengewässern, zu beklagen sind. Auch der Einsatz der DLRG-Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörstadt hilft, dies zu verhindern.

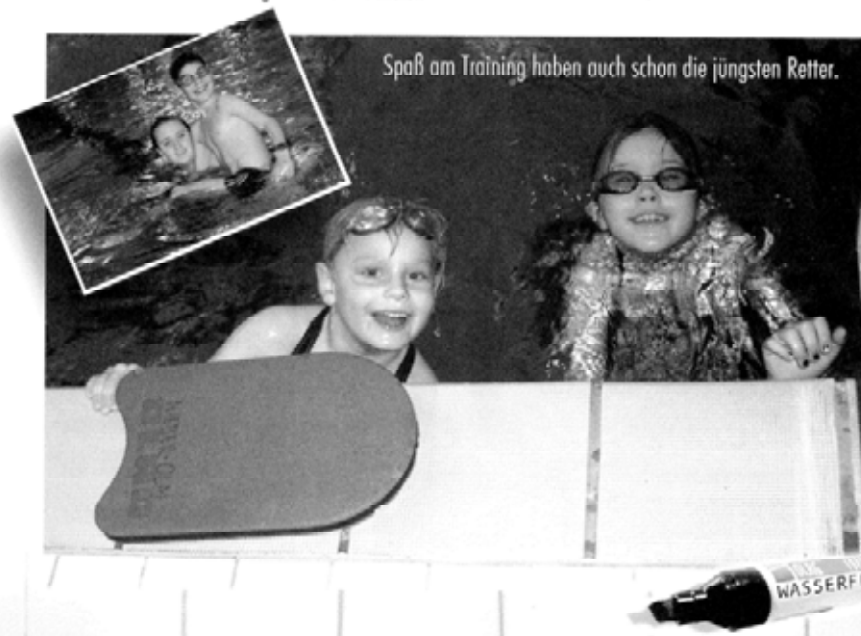
In Schwimmbädern, bei Veranstaltungen an dem Wasser, aber auch an der Ost- und Nordsee sind die Rettungsschwimmer im Einsatz und eilen zu Hilfe, wo diese gebraucht wird.

Gegründet wurde die DLRG-Ortsgruppe vor 25 Jahren aus der Initiative mehrerer Mütter heraus, die Schwimmkurse für Kinder anbieten wollten. Gesagt, getan! Mit diesem Angebot fing es an, inzwischen zählt die Ortsgruppe viele hundert Mitglieder, ermöglicht, dass Kinder schwimmen lernen, bietet Rettungsschwimmkurse für jedermann und Raum für sportliche Betätigung. Seit mehr als 20 Jahren werden außerdem an insgesamt elf Schulen

Schwimmkurse abgehalten. Ziel ist es auch hier, den Kindern mit Spaß und das richtige Verhalten im Wasser zu vermitteln, sowie alle zu



Schwimmern zu machen. Die Rettungsschwimmer trainieren Woche für Woche im Nieder-Olmer Rheinhessenbad, um immer fit zu bleiben und allen Anforderungen des Rettens gerecht werden zu können. Mit und ohne Hindernisse, mit Rettungspuppen und natürlich immer schwimmend, verbessern sie ihre Kondition und bauen ihre Fähigkeiten als Sportler und Rettungsschwimmer aus.



Spaß am Training haben auch schon die jüngsten Retter.



Messbare Leistungen: zum Beispiel beim jährlichen Vereinspokal.

Dabei verbinden sie die wichtige Aufgabe der Lebensrettung mit dem Spaß am Sport. Das Training dient nicht nur der stetigen Sicherheit der ausgebildeten Rettungsschwimmer, die zum Schutz andere Menschen aktiv sein können, sondern auch, um sich für die regelmäßig anstehenden Wettkämpfe der DLRG fit zu machen. Bei diesen spannenden Begegnungen treten die Teilnehmer auf allen Ebenen bis zur Deutschen Meisterschaft im fairen Vergleich gegeneinander an und messen mit Begeisterung ihre Fähigkeiten. Disziplinen wie Freistil- und Hindernisschwimmen, Retten und die Herz-Lungen-Wiederbelebung stehen auf



dem Programm. In allen Bereichen müssen die DLRGler fit sein, um sich auf den vorderen Plätzen behaupten zu können.

Den Mitgliedern der DLRG Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörstadt gelingt das seit vielen Jahren besonders eindrucksvoll. Sie stellen mit der Udenheimerin Alena Kröhler unter anderem die amtierende Deutsche Meisterin im Rettungsschwimmen. Und auch bei den jüngsten Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, die von der DLRG-Ortsgruppe ausgerichtet wurden, eroberten die Vertreter der verschiedenen Altersklassen viele Plätze auf dem Treppchen. Schon die Kleinsten waren mit dabei und haben tolle Ergebnisse erschwommen. - Anke Garsie

Grüßwort DES LANDESVERBANDES



Die Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörstadt e.V. feiert ihren 25. Geburtstag. Hierzu möchte ich namens aller DLRG-Mitglieder des Landes Rheinland-Pfalz zunächst recht herzlich gratulieren.

25 Jahre Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörstadt e.V. bedeutet 25 Jahre Dienst in der Allgemeinheit. Die Mitglieder der DLRG halten sich körperlich fit und durchlaufen hochqualifizierte Ausbildungen, um anderen helfen zu können. Die Menschen, die sich dieser Aufgaben stellen, sind Vorbild für alle. Arbeit in der DLRG ist ehrenamtliche Arbeit und bedeutet neben dem Einsatz der eigenen Freizeit auch stets die Bereitschaft, für andere den Kopf hinzuhalten. Sicherheit im, am, auf und unter Wasser sind die Charaktermerkmale der Arbeit der DLRG. Sportliche Fitness als Grundbedingung für die Möglichkeit der Hilfeleistung ist die Maxime, die hier in Nieder-Olm/Wörstadt seit 25 Jahren aufrecht erhalten wird. Jugendarbeit wird geleistet, um den Nachwuchs zu fördern und die Grundgedanken, das soziale Engagement und die innere Einstellung in die nächste Generation zu tradieren.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Ortsgruppe für ihren Einsatz bedanken. Besonderer Dank gilt denjenigen, die in der Geschichte der Ortsgruppe Vorstandsarbeit geleistet haben. Stellvertretend sei hier und heute der amtierende 1. Vorsitzende Herr Ernst-Joachim Hauth genannt.

Eine Feierlichkeit soll zeigen, dass nicht alles selbstverständlich ist und dient dazu, zu zeigen, wo man her kommt und wo man hin will. Ich wünsche der Ortsgruppe für die Zukunft alles Gute, einen weiterhin guten Mitgliederstamm, damit sie die Arbeit der DLRG zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Land erfüllen kann.

Achim Haag
Präsident des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der DLRG



Früh übt sich, wer Retter werden will

Jugendförderung an erster Stelle - Sport & Spaß

DLRG - Wer diese vier Buchstaben hört, denkt meist als erstes an Baywatch, an Bewachung von Küste und Schwimmbad, sowie die Ausbildung zum Rettungsschwimmer. Doch die wenigsten denken dabei an Jugendarbeit. Diese wird bei uns ganz groß geschrieben. Weit über die Hälfte unserer Mitglieder sind unter 18 Jahre alt. Zur Jugendarbeit in der DLRG gehört vieles: Unter anderem gibt es jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, wie zum Beispiel Zeltlager für die ganz Kleinen und Kanufreizeiten auf der Lahn für die Jugendlichen. Zusätzlich zu den schon bestehenden Angeboten haben wir Ende 2003 zehnwöchige Fortgeschrittenenschwimmkurse für Kinder und Erwachsene eingeführt, die ihren Schwimmstil verbessern und weitere Schwimmtechniken, wie Rücken und Kraul, lernen möchten. Informationen und die Online-Anmeldung unter www.kurs.dlrg-no-w.de.

Die Jugend unserer Ortsgruppe engagiert sich außerdem sehr aktiv im Bereich Rettungssport. Hier nehmen wir jedes Jahr an Wettkämpfen, neben

Freundschaftswettkämpfen von Vereinsmeisterschaften bis hin zu den Deutschen Meisterschaften erfolgreich teil. So haben wir die Anzahl unserer Deutschen-Meister-Titel im Jahr 2004 durch den Sieg von Alena Kröhler wieder steigern können.



Auch auf internationaler Ebene sind viele unserer Schwimmer im Rahmen des Landeskaders Rheinland-Pfalz aktiv. Für 2006 ist die erstmalige Teilnahme an Freigewässerwettkämpfen an Nord- und Ostsee mit dem eigens dafür angeschafftem Material, geplant. Erfolgreiche Leistungen können natürlich nur durch großes Engagement erreicht werden. Zwei Einheiten pro Woche sind für jeden Wettkampfschwimmer das Minimum. Dies kann nur durch die engagierten Trainer der DLRG-Jugend ermöglicht werden. Leider besteht aufgrund der immer schlechter werdenden Situation in

deutschen Bädern keine Möglichkeit mehr, neue Schwimmer in die Trainingsgruppen aufzunehmen, wodurch der Nachwuchs verloren geht. Auch die Arbeit hinter den Kulissen nimmt viel Zeit in Anspruch, die sich der Jugendvorstand nimmt, um die vielen Aktivitäten, den alljährlichen Vereinspokal und auch Freundschaftswettkämpfe zu organisieren. Mehr Informationen zur DLRG-Jugend im Internet unter www.dlrg-no-w.de.

- Daniel Schäßler



Grüßwort DES LANDRATES

Die DLRG-Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich im Namen des Landkreises Mainz-Bingen sehr herzlich.

Vor einem viertel Jahrhundert haben sich engagierte Männer und Frauen zusammengeschlossen, um anderen Menschen in Not zu helfen und mit Ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten dazu beizutragen, dass eine solche Gefahr gar nicht erst entsteht. Sie bieten Schwimmunterricht an, übernehmen den Wachdienst in Schwimm- und Hallenbädern, sind bei Großveranstaltungen im Einsatz und in den überörtlichen Katastrophenschutz eingebunden. Ganze 600 Mitglieder, davon sind 250 aktiv in die Vereinsarbeit eingebunden, zählt die Ortsgruppe mittlerweile. Auf sie ist stets immer Verlass. Deshalb können die Mitglieder und Aktiven stolz sein auf ihre Arbeit! Denn durch ihr ehrenamtliches Engagement helfen sie nicht nur den Bürgerinnen und Bürger, die sich ihnen beim Schwimmen oder bei Veranstaltungen anvertrauen. Vielmehr geht von ihrem Engagement auch eine Signalwirkung aus für andere, sich ebenfalls in Vereinen und Initiativen einzubringen und dort mitzuarbeiten. Von dieser Investition an Zeit, Arbeit und Kraft lebt unsere Gemeinschaft, wird der Gemeinsinn weitergetragen. Diese Investition, die die Mitglieder der DLRG und anderer Vereine leisten, macht unsere Gemeinschaft lebenswert, unsere Gemeinden und Städte lebenswert.

Ich freue mich deshalb sehr, mit der DLRG Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. dieses 25-jährige Jubiläum zu feiern. Sie alle haben es verdient, dass sich heute alles um sie dreht, sie heute im Mittelpunkt stehen. Mit ihrem Besuch und dem Interesse an der Ortsgruppe danken wir Mitbürgerinnen und Mitbürger ihnen heute für ihr großartiges Engagement!

Claus Schick
Landrat des Landkreises Mainz-Bingen



Grüßwort DES LANDRATES

Zum 25-jährigen Bestehen übermittele ich der DLRG - Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. gerne die Grüße des Landkreises Alzey-Worms.

Ein solches Vereinsjubiläum ist ein geeigneter Anlass, um die noch recht junge Vereinsgeschichte Revue passieren zu lassen. Dabei dürften die zahlreichen Pokale, Urkunden oder sonstigen Auszeichnungen in überaus anschaulicher Weise das hohe sportliche Niveau, welches der Verein über viele Jahre hinweg auf dem Gebiet des Schwimmsports und der Lebensrettung erreicht hat, dokumentieren.

Als kleines Mitglied der größten Wasserrettungsorganisation der Welt leisten die 600 Mitglieder der DLRG - Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. mit viel Idealismus, Gemeinsinn und dem ausgeprägten starken Engagement von Vorstandschaft und Mitgliedern einen wichtigen Beitrag zum Ganzen. Heute, fest in den Rettungsdienst eingebunden, ist die Einheit mit ihren ehrenamtlichen Lebensrettern ein festes Glied in der helfenden Rettungskette. Eine ausgezeichnete Jugend- und Breitenarbeit sowie ein vielfältiges Angebot im Bereich der Schwimmbildung mit Kursen bereits für die jüngsten Nachwuchsschwimmer, kennzeichnen neben bedeutenden sportlichen Erfolgen das rege Vereinsleben.

Ich gratuliere der DLRG Ortsgruppe Nieder-Olm / Wörrstadt e.V. zu ihrem 25-jährigen Bestehen und verbinde dies mit den besten Wünschen für die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft.

Ernst Walter Görisch
Landrat des Landkreises Alzey-Worms



Grüßwort DES BÜRGERMEISTERS



Die DLRG-Ortsgruppe Nieder-Olm/ Wörrstadt e.V. feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Ein guter Anlass, um noch einmal zu den Anfängen zurück zu gehen und sich zu erinnern, wie die Ortsgruppe entstand.

1980, dem Gründungsjahr, steckte das Rettungsschwimmen in Nieder-Olm und Wörrstadt im wahrsten Sinne des Wortes noch in den Kinderschuhen, entwickelte sich die Ortsgruppe doch aus dem Kleinkinderschwimmen in Nieder-Olm. Seither ist die Zahl der Mitglieder stetig angestiegen. Im Jahr 2005 zählt die Ortsgruppe fast 600 Mitglieder. Erfreulich ist, dass sehr viele Aktive der ersten Stunde auch heute noch Mitglieder sind. Wer früher beim Kinderschwimmen mitmachte ist heute als Übungsleiter tätig oder sogar bis in den Vorstand aufgerückt!

Die zweitgrößte Ortsgruppe im Bezirk Rheinhessen hat große sportliche Erfolge vorzuweisen: 1993-1995 gewannen die Schülerinnen I den Deutschen Meistertitel im Rettungsschwimmen, 2004 brachte die Ortsgruppe die Deutsche Meisterin im Einzel-Rettungsschwimmen hervor. Leistungen, die ohne ein großes Engagement der Aktiven wie auch der ehrenamtlichen Trainer nicht vorstellbar wären.

Besonderes Augenmerk wird bei der DLRG auf die Jugendarbeit gelegt. Über die Hälfte der Mitglieder sind Kinder oder Jugendliche. Hierüber freue ich mich sehr, investiert die Ortsgruppe damit doch nicht nur aktiv in ihre Zukunft sondern bietet auch gleichzeitig Heranwachsenden eine sinnvolle und dem Gemeinwohl dienende Freizeitbeschäftigung.

Ich wünsche der DLRG-Ortsgruppe Nieder-Olm/ Wörrstadt weiterhin viel Erfolg und Freude am Sport und dem Dienst am Nächsten.

Ralph Spiegler
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Grüßwort DES BÜRGERMEISTERS



Zum 25-jährigen Jubiläum darf ich der DLRG-Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. sehr herzlich gratulieren. Dieses Ereignis freut mich umso mehr, als es die Initiative Wörrstädter Mütter war, die zur Gründung der Ortsgruppe führte. Viele Mitglieder Ihres Vereins leben in unserer Verbandsgemeinde und unsere Bürger besuchen gern das Nieder-Olmer Hallenbad und nutzen dort Ihre Schwimmkursangebote.

Die DLRG ist eine wichtige, weltweit arbeitende Organisation. Im Bereich der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung ist sie deutschlandweit führend und hilft, jedes Jahr zahlreiche Menschenleben zu retten. Mit fast 600 Mitgliedern ist die Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. die zweitgrößte der 13 rheinhessischen Ortsgruppen und eine von 154 Ortsgruppen in Rheinland-Pfalz.

Ihr Verein schult nicht nur intensiv die Rettungsschwimmer, die ihr großes Können auch schon oft bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen unter Beweis stellten, sondern ist vor allem präventiv tätig. Ihre Mitglieder begleiten intensiv das Schulschwimmen und bieten selbst zahlreiche Schwimmkurse für Kinder, besonders Kleinkinder, und Erwachsene an. Die große Anzahl der jährlich abgenommenen Schwimmprüfungen bestätigt die hohe Qualität der Arbeit, für die ich den Ausbildern und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sehr herzlich im Namen der Verbandsgemeinde Wörrstadt und unserer Bürger für Ihr Engagement danke.

Ebenso bedanke ich mich für die Wachdienste, die Ihre Mitglieder im Nieder-Olmer Freibad und Hallenbad leisten, sowie für die Betätigung im Katastrophenschutz des Bezirks Rheinhessen und der VG Nieder-Olm. Es ist beruhigend zu wissen, dass im Unglücksfall kompetente Helfer in der Nähe sind.

Ich wünsche den Verantwortlichen und den Mitgliedern Ihrer Ortsgruppe weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihres Sports und dem ehrenamtlichen Engagement für die Gemeinschaft. Der Geburtstagsgala wünsche ich einen guten, reibungslosen Verlauf.

Markus Conrad
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wörrstadt



„Pack die Badehose ein“

Startsprung beim Klein-Kinder-Schwimmen

Wenn heute viele tausend rheinhessische Kinder schwimmen können, ist das auch dem Einsatz der DLRG zu verdanken. In der Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. werden seit der Gründung vor 25 Jahren Kurse angeboten, die den Jungen und Mädchen die Angst vor und den Spaß am Wasser vermitteln. Woche für Woche heißt es: „Pack die Badehose ein“ und dann geht's ab ins kühle Nass der Körperbehindertenschule oder des Rheinhessenbads. Je nachdem, wie weit die Schwimmfähigkeiten des Kindes schon gediehen sind.

Karin Trapp, Leiterin des Klein-Kinder-Schwimmens, und ihr Team sind seit vielen Jahren im Einsatz, um Kindern das Schwimmen zu vermitteln. Vor ihr leiteten



Sonja Krämer und Hildegard Vogt die Kurse. Und brachten so nicht nur dem Nachwuchs bei, sich richtig und sicher über Wasser zu halten, sondern legten mit ihrer Arbeit den Grundstein für so manches Talent, das heute noch als Jugendlicher oder junger Erwachsener bei der DLRG sportlich aktiv ist.

Das Kinderschwimmen genießt bei der DLRG Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. einen hohen Stellenwert. Schließlich hat sich der Verein satzungsgemäß verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Menschen vor dem Tod durch Ertrinken bewahrt

werden. Wer schwimmen kann, der bleibt über Wasser und kann nicht untergehen. Nach dieser einfachen Formel arbeiten die DLRGler seit nunmehr 25 Jahren äußerst erfolgreich. Dabei setzen die Kursleiter auf die Vermittlung von Spaß am Wasser und den richtigen Umgang damit.



Schwimmen lernen ohne Angst - KKS

Die Kurse sind so aufgebaut, dass sie auf Langzeitigkeit statt auf das kurzfristige Erlernen von Fähigkeiten setzen. Außerdem sind zu Beginn auch die Mütter und Väter gefragt. Sie sind als Vertrauenspersonen und Helfer im Einsatz. Je nachdem, wie schnell Tochter oder Sohn das Wasser als tragfähiges Element verstehen lernen, nehmen diese nach drei bis vier Kursen die erste Hürde und erlangen das Seepferdchen, ihr erstes Schwimm-Abzeichen. Wer mag, darf danach noch einen Kurs länger seine Runden ziehen und sich den Freischwimmer erarbeiten. Dann allerdings ist beim Klein-Kinder-Schwimmen erstmal Schluss, denn die Wartelisten für die Belegung der Plätze sind meistens sehr lang und es sollen möglichst alle berücksichtigt werden können. - Anke Gersie



Aufruf zur Nachfolge

Das Team um Karin Trapp und sie selbst haben seit 13 Jahren das Kinderschwimmen des Ortsvereins der DLRG Nieder-Olm/Wörrstadt e.V. geleitet und suchen nach Nachfolgern, die das Angebot weiterführen möchten. Wichtig ist es, Spaß an der Arbeit mit Kindern und am Wasser zu haben. Alle weiteren Kenntnisse können - falls noch nicht vorhanden - beim DLRG-Ortsverein beziehungsweise beim DLRG-Landesverband erworben werden. Wichtig ist es, dass sich neue Helfer finden, um noch vielen weiteren Kindern das Schwimmen beibringen zu können.



Wir können mehr, als uns nur nass machen...



Grüßwort DES SPORTBUNDES



Die DLRG Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörstadt e.V. blickt auf ihr 25-jähriges Bestehen zurück. Damit sind Sie zwar weder der älteste noch der größte, gleichwohl aber ein Verein, den man als positives Beispiel für das Wachsen und Gedeihen des Sports insgesamt vorzeigen kann. Deshalb ist es mir eine besondere Freude, dem jungen Verein zum 25.Geburtstag zu gratulieren.

Wie wichtig das Schwimmen heute ist, zeigen jüngste Meldungen aus informierten Kreisen. Immer weniger Kinder und Jugendliche lernen schwimmen. Damit begeben sie sich in der Nähe von Wasser in tödliche Gefahr. Mit der Zahl der Nichtschwimmer steigt nämlich auch die Zahl der Ertrunkenen. Man spricht von alarmierenden Zahlen, ein Drittel der deutschen Kinder unter 14 Jahren soll heute nicht schwimmen können. Dieser steigenden Tendenz treten Sie entgegen mit fast 500 Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen, die von Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgenommen werden, ferner lernen Hunderte von Kindern das Schwimmen in vielfältigen Kursangeboten.

Viele der Sportvereine die sich neu gründen, kommen nach einiger Zeit, wenn sich die Begeisterung und der Schwung der Anfangsjahre gelegt hat, in eine schwierige Phase und allzu häufig endet dies leider mit der Auflösung. Bei Ihrer Ortsgruppe ist das glücklicherweise anders. Sie sind mit 584 Mitgliedern die zweitgrößte Ortsgruppe im Bezirk Rheinhessen.

Um dieses Niveau in der Zukunft weiter zu halten, bedarf es einer Menge ehrenamtlich erbrachter Arbeit. Daher ist es mir an dieser Stelle ein Bedürfnis, denjenigen Frauen und Männern zu danken, die die DLRG Ortsgruppe gründeten, sie später weiter wachsen ließ und die sie letztlich zu einem guten Teil auch mit Leben erfüllen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle meine Anerkennung und meinen Respekt aussprechen und Sie ermutigen, sich dieser wertvollen Aufgabe auch weiterhin zu stellen. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen allen, dass Ihr Sport in Ihrem Verein für Sie auch zukünftig eine stetige Quelle von Spaß, gutem Miteinander und Gesundheit sein möge.

Herbert W. Hofmann
Präsident des Sportbundes





Kelly Entertainment
www.die-Zauberer.de

Zauberei
Illusionen
Showproduktion

Fabian Kelly
Schloßstraße 21
55288 Udenheim

Fon: 06732 / 95 99 -234
Fax: 06732 / 95 99 -235
Mobil: 0177 / 407 90 94

Wir danken der Spedition Kayser G.L. für Ihre Unterstützung.

IMPRESSUM

Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum der DLRG OG Nieder-Olm / Wörrstadt ev.
Satz und Layout: Fabian Kelly - Druck: Druckstudio Gallé, Klein-Winternheim - Auflage: 700
V.i.S.d.P.: Ernst-Joachim Hauth, Rheingrafenstr. 4, 55286 Wörrstadt
(C) 2005. DLRG Nieder-Olm / Wörrstadt e.V. All rights reserved.

RECHTSANWALT ERNST-JOACHIM HAUTH

Rheingrafenstrasse 4
55286 Wörrstadt

Telefon: 06732/61810
Telefax: 06732/61976
Email: ra.hauth@web.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mittwoch nachmittags geschlossen

IHR PARTNER IN RECHTSANGELEGENHEITEN

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erb- und Familienrecht, Kaufrecht, Mietrecht

Interessenschwerpunkte:
Unfallabwicklung, allgem.. Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, allgem.
Arbeitsrecht

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten in der Bundesrepublik